

Dr. Jens Fischer

122574 (Hauptseminar, SS 2017)

Demokratie(n) in Theorie und Praxis — Wieviel Volk steckt in der Herrschaft?

Wochenrhythmus:

Montag, 16 bis 18 Uhr, Raum 2.107 (Emil-Figge-Str. 50) —

24. April, 8., 15., 22., 29. Mai, 12., 19. Juni 2017

Blockphase:

Montag/Dienstag, 31. Juli/1. August 2017, 9 bis 16:30 Uhr, Raum 2.107 (Emil-Figge-Str. 50)

Von Nordkorea über China, die USA, die Staaten der EU bis in die Schweiz bezeichnen sich Staaten als Demokratien. In der Seminarveranstaltung werden demokratietheoretische Postulate mit der Praxis der Einbindung von Bevölkerungen in den gesellschaftlichen Prozess von Macht und Herrschaft abgeglichen. Politische Systeme werden normativ auf ihren demokratischen Charakter und empirisch auf die Realisierung normativer Ansprüche hin untersucht. Alternative Szenarien für die Zukunft demokratisch fundierter Gesellschaftssysteme werden präsentiert und diskutiert.

Von Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit in der Seminargruppe sowie eigenständiger Erarbeitung von Quellenmaterial erwartet.

Themenfelder:

Definitionsebenen von Macht und Herrschaft

Demokratiebegriff(e)

Elektronische Demokratie

Inszenierte Demokratie

Fallanalysen: Egalitäre Demokratie (Schweiz) vs. soziale Demokratie (Bundesrepublik Deutschland)

Fallanalysen: Wettbewerbsdemokratie und Power-Elite (USA)

Fallanalysen: Oligarchie (Russland) und Volksdemokratie (China)

Perspektiven: Demokratie — die effizienteste Form der Diktatur?!

Einführende Literatur:

Chomsky, N.: Wer beherrscht die Welt, 2016

Greene, R.: Power, 2016

Hofstetter, Y.: Das Ende der Demokratie, 2016

Kissinger, H.: Weltordnung, 2016

Lüders, M.: Wer den Wind sät, 2016

Piketty, T.: Das Kapital im 21. Jahrhundert, 2016

Schmidt-Salomon, M.: Die Grenzen der Toleranz, 2016

Tocqueville, A. de: Über die Demokratie in Amerika, 2011

Van Reybrouck, D.: Gegen Wahlen, 2016

Wendt, R.: Deutschland in Gefahr, 2016